Torrent de la Roia de Mollàs

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:28:11	**Update:** 2026-05-22 16:28:11	**Druck:** 2026-11-04 06:11:22
Land: España / Spain **Region:** Cataluña / Catalunya **Subregion:** provincia de Lérida / Provincia de Lleida **Ort:**		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v2 a3 II	**Gesamtzeit:** 3h
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 1h	**Rückwegszeit:** 1h
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 3
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Juni - August	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Eine unglaubliche, wenig bekannte Schlucht, sehr alpin, teilweise überflutet und äußerst rutschig. Sie besteht aus zwei Abschnitten: Der obere ist wenig bis gar nicht interessant, der untere hingegen sehr spannend und wasserreich, wobei man die Wasserführung gut einschätzen und die Kraft des Wassers geschickt meistern muss. Dazwischen liegen 2 km Wanderung am Fluss entlang, die nichts Besonderes zu bieten hat.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Über die N260 bis nach Sort, dort biegen wir auf die C13 in Richtung Llavorsi ab.
In Llavorsí, direkt am Ortseingang, biegen wir nach der Brücke rechts auf die L504 in Richtung Alins/Ribera de Cardós/Tavascán ab und folgen dem Fluss Cardós durch ein weites, herrliches Tal. Nach knapp 4 km kommen wir an einen Kreisverkehr; dort halten wir uns links bis nach Tavascán.
Wir durchqueren den Ort und biegen direkt am Ortsausgang links ab in Richtung des Langlaufgebiets von Tavascán. An der Brücke über den Fluss Tavascán, wo die Straße eine scharfe Kurve nach Westen macht, zweigt ein Weg nach Norden zur Pleta Palomera ab.
Dieser Weg überwindet durch enge Kurven in kurzer Zeit einen beträchtlichen Höhenunterschied. Nach 3 km erreichen wir zwei sehr enge Kurven; an der ersten können wir parken, der Wanderweg zur Pleta Palomera beginnt direkt vor uns.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Wir gehen auf dem Weg geradeaus los, lassen die Hütte von Pleta Palomera hinter uns und folgen dem Weg zum Refugi Enric Pujol. Nach anderthalb Kilometern erreichen wir den Fluss Escobes; nachdem wir ihn überquert haben, können wir nach links zur Pleta de l'Arenal abbiegen, um zum unteren Teil zu gelangen.
Wenn wir dem Weg weitere 2,5 km folgen, erreichen wir den oberen Teil oberhalb der Staustelle.

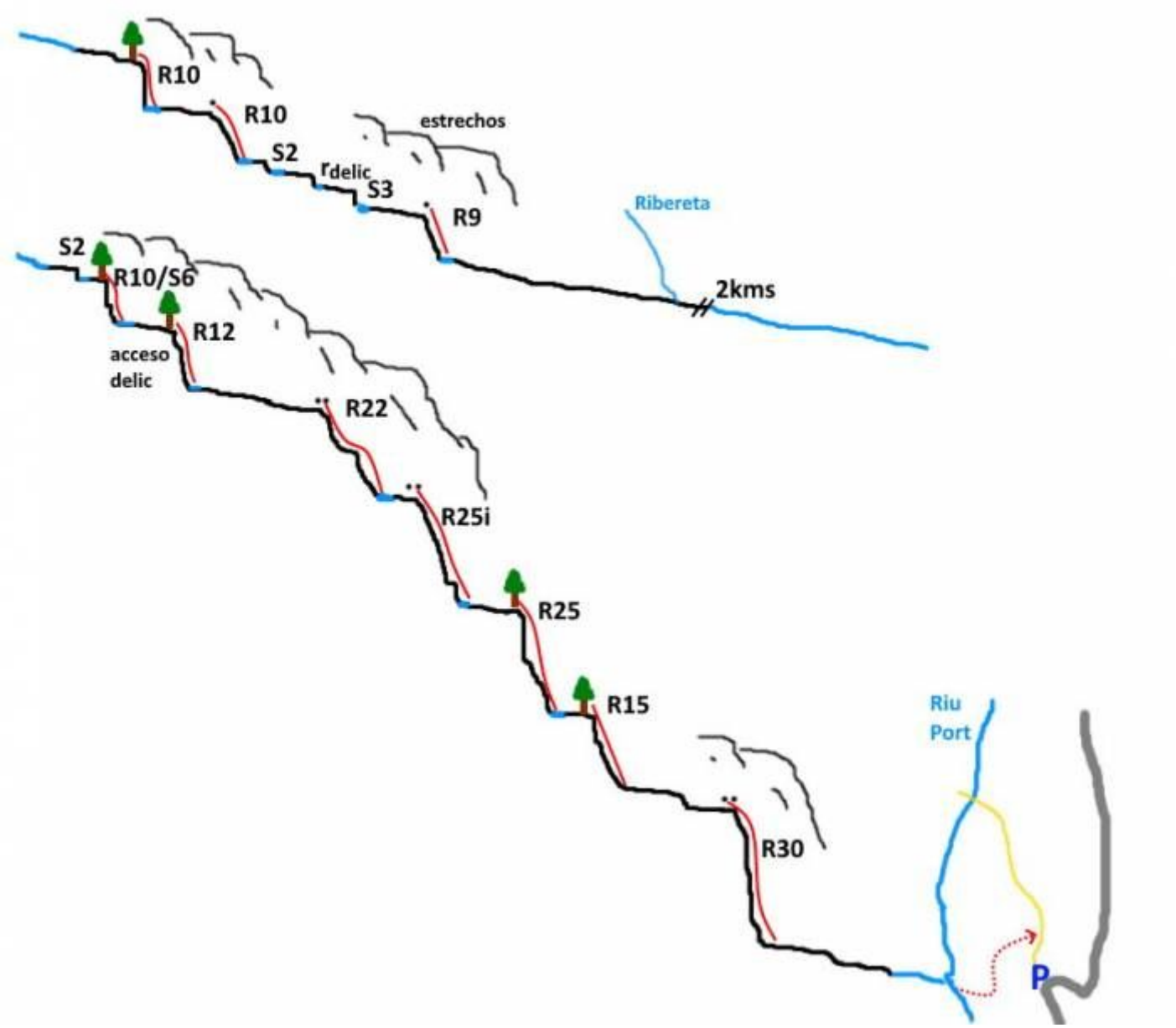
Tour: (maschinell übersetzt)
Ein eher unspektakulärer oberer Abschnitt, 3 Abseilstellen, einige Sprünge und ein überfluteter Bereich.
Ein mittlerer Abschnitt, den man umgehen kann.
Ein unterer Abschnitt mit guten Abseilstellen entlang des Flussbettes

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Wenn wir unten am Riu del Port angekommen sind, überqueren wir ihn und steigen zum Zugangsweg hinauf

Koordinaten:

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:lleida:mollas



Importado de infobarrancos.es